

## Einladung

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **10.10.2009** mit beiliegender Karte per Post oder per Fax, per E-Mail, telefonisch oder direkt im Internet unter <http://www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php>.

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Der Eintritt ist frei..

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

**Menschen mit Zukunft!  
oder:  
Die Abschaffung des Alters?**

**Wie die jungen Alten die  
Gesellschaft revolutionieren**

### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz

Telefon 0 61 31 / 9 60 67-0

Telefax 0 61 31 / 9 60 67-66

E-Mail [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de)

Internet [www.fes.de/mainz](http://www.fes.de/mainz)

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**  
BÜRO MAINZ

## Menschen mit Zukunft! oder: Die Abschaffung des Alters?

### Wie die jungen Alten die Gesellschaft revolutionieren Ergebnisse der 50+-Studie

- Termin: **Donnerstag, 15.10.2009**  
**18.00 Uhr** bis ca. **20.00 Uhr**
- Veranstaltungsort: **Saarbrücker Schloss**  
Schlosskeller  
66119 **Saarbrücken**
- Begrüßung: **Peter Gillo**  
Regionalverbandsdirektor
- Vortrag: **Prof. em. Dr. Dieter Otten**  
emeritierter Professor für Soziologie  
an der Universität Osnabrück und Leiter  
des Forschungsprojekts 50+
- Moderation: **Rolf Mantowski**  
Leiter des Regionalbüros Mainz der  
Friedrich-Ebert-Stiftung
- Ansprechpartnerin: **Stephanie Hepper**  
Tel.: 06131/96067-12  
Stephanie.Hepper@fes.de

Schon sehr bald wird mehr als die Hälfte der Deutschen über 50 Jahre alt sein, und Deutschland wird unausweichlich zur Republik der Älteren. Aber Menschen zwischen 50 und 70 sind heute nicht «alt», es sind keine Methusalems, keine Alten im Sinne des Klischees, sondern Menschen mit Zukunft – das ist neu. Wir haben es zu tun mit einer neuen Mittelschicht älterer Erwachsener mit verblüffendem Verhalten: gesund, fit, sexuell aktiv, partnerschaftlich motiviert, finanziell abgesichert und politisch engagiert. Ein radikaler gesellschaftlicher Wandel von ungeheurem Ausmaß steht uns bevor. Experten sprechen von einer Kultur-Revolution des Alterns und meinen, dass die Menschen, die in jungen Jahren die kulturell-politischen Veränderungen des 20. Jahrhunderts geprägt haben, nun als Ältere das Gleiche noch einmal tun werden.

Zur gesellschaftlichen Mehrheit avanciert, wird der Einfluss dieser Generation auf alle Lebensbereiche immens dominant sein. Wie verändern diese Menschen das Alt-Sein bzw. Alt-Werden? Welche Konsequenzen hat diese Entwicklung für die Gesellschaft insgesamt?

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!